



36

K./Ü. „LOODUSE“

36

SAKSA JA INGLISE KIRJANDUS KOOLIDELE

DREI VON DEM DRITTEN GARDE-ULANEN-REGIMENT.

Von

Theodor Fontane.

K./Ü. „LOODUS“ TARTUS, 1926.

R./O. „LOODUSE“ saksa ja inglise kirjandus koolidele:

- 1) Rudyard Kipling: **The Cat that Walked by Himself.** 36 lhk. 2 joonist. Hind 35 marka.
- 2) Karl Schönherr: **Der Ehrenposten.**
12 lhk. Hind 15 marka.
- 3) Bertha Mercator: **Von dem Fuhrmann ohne Zorn und der weissen Blume im Korn.**
16 lhk. Hind 20 marka.
- 4) W. H. Riehl: **Der stumme Ratsherr.**
32 lhk. Hind 30 marka.
- 5) K. Ecke: **Murr.** 20 lhk. Hind 20 marka.
- 6) F. Treller: **Ein Abenteuer im Urwalde.**
20 lhk. Hind 20 marka.
- 7) W. Jacobs: **Der Bücking.** 20 lhk. Hind 20 marka.
- 8) Grimm: **Hans im Glück.** 16 lhk. 3 joonist. Hind 10 marka.
- 9) H. Scharrelmann: **Hexe Kaukau.** 16 lhk. Hind 20 mk.
- 10) A. Vilmar'i ja Weinland'i järele: **Das Nibelungenlied. Ein Ostarafest.** 36 lhk. Hind 45 marka.
- 11) W. Hauff: **Das Märchen vom falschen Prinzen.**
36 lhk. Hind 40 marka.
- 12) P. Rosegger: **Als ich das erste Mal auf dem Dampfswagen sass.** 16 lhk. Hind 20 marka.
- 13) M. Jakobson: **Aschenbrödel.**
16 lhk. 3 joonist. Hind 20 marka.
- 14) H. Seidel: **Jorinde.** 20 lhk. Hind 25 marka.
- 15) P. Rosegger: **Ein Mann von 5 Jahren.**
16 lhk. Hind 20 marka.
- 16) H. Seidel: **Leberecht Hühnchen.**
20 lhk. Hind 25 marka.
- 17) P. Rosegger: **Auf der Wacht.** 16 lhk. Hind 20 marka.
- 18) L. Ganghofer: **Das Geheimnis der Mischung.**
16 lhk. Hind 20 marka.
- 19) **Dick Whittington and his Cat.**
28 lhk. Hind 35 marka.
- 20) E. von Wildenbruch: **Die Landpartie.**
24 lhk. Hind 30 marka.
- 21) R. Kipling: **His Wedded Wife.** Hind 30 marka.
- 22) M. v. Ebner-Eschenbach: **Krambambuli.**
24 lhk. Hind 25 marka.

Drei von dem dritten Garde - Ulanen - Regiment.

Eine Erzählung

von

Theodor Fontane,

bearbeitet von

H. Estam.



R./li. „Looduse“ korrektor M. B e f f e r.



M. LAAKMANN, TARTU.

1. Der Refognoszierungsritt.

Interoffizier Janete erzählt:

Wir lagen bei dem Dorfe Villaines, zwei Meilen nördlich von St. Denis. Am dritten November früh erhielt ich Befehl, mit vier Mann einen Refognoszierungsritt bis Ecoen und Sarcelles zu machen und Nachricht zu bringen, ob sie besetzt seien, wie stark und womit. Das große Dorf Ezonville war halber Weg. Hier sollte das Aufsuchen beginnen. „Es ist nicht wahrscheinlich, daß sie schon in Ezonville stecken, aber es ist möglich. Also aufgepaßt. Und nun mit Gott,“ sagte der Vorgesetzte.

Wir ritten aus; es nebelte noch. Das erste Dorf, durch das wir ritten, hieß Villiers-le-Sec, das zweite Lemesnil-Aubry. Der Nebel war inzwischen gefallen und alles versprach einen klaren Tag. Wir trabten nun auf das dritte Dorf zu. Es war Ezonville. Sein heller Kirchturm blinkte schon durch die Bappeln.

2. Die Begegnung.

Als wir dicht herangeritten waren, stießen wir auf drei Mann von unserer fünften Eskadron, die schon vor uns ausgeritten waren. Der Gefreite machte Meldung und stellte sich unter mein Kommando. Ich hatte nun

3. sprich: Willän; 4. sprich: Sän Deni — Stadt in Frankreich; 6. sprich: Ekuän und Sarjel; 7. sie — diese Dörfer; 8. sprich: Esonwill; 9. das Refognoszieren; 10. sie — die Franzosen; stecken — sind; 11. passen Sie auf; nun — jetzt; 14. sprich: Willje-le Sec; 15. sprich: Lemnil-Obri; unterdessen; 18. schien; 20. nahe; 22. rapportierte.

sieben Mann und war guter Dinge; mit sieben Lanzen ist schon was anzufangen. Ich teilte jetzt meine Streitkräfte in zwei Seiten- und eine Mittel-Patrouille. Die Mittel-Patrouille (für das Dorf bestimmt) war die
 5 Hauptsache. Diese führte ich selbst und suchte mir zwei Mann dazu aus, die beiden besten. Ich sagte mir so: Die drei von der fünften Eskadron mögen gut sein, aber du kennst sie nicht; deine eigenen kennst du: Rabinský ist ein Teufelsterl, aber unzuverlässig; Pottmüller ist willig,
 10 aber noch ein halber Rekrut; bleiben dir noch Sattler Gemke und der rothaarige Schindler; die nimm, die sind gut. Und so nahm ich denn Gemke und Schindler; die drei von der fünften schickte ich links um das Dorf herum; Rabinský und Pottmüller rechts.

15 3. Der Ritt durch das Dorf.

Sattler Gemke hatte die Spitze; dreißig Schritt hinter ihm Schindler und ich; so ritten wir in das Dorf ein. Ich kannte es schon von Mitte Oktober her, wo wir bei hellem Mittagschein durchgekommen waren. Ein
 20 langes Dorf, bloß zwei Reihen Häuser; in der Mitte die Kirche mit einem Platz. Ich hatte es noch gut in Erinnerung. Die ersten Gehöfte mit ihrem weißen Anstrich und mit den Vorgärten, in denen noch das bunte Laub hing, sahen freundlich genug aus; aber in jeder Tür stand
 25 ein altes Weib, was mir all mein Leben tag nichts Gutes bedeutet. Ich ritt an die erste heran und fragte „Franktireurs?“ worauf sie mit dem Kopfe schüttelte, nach Süden hin zeigte und bloß immer wiederholte: en bas. Ich sagte: „Danke, Mütterchen,“ ritt auf die zweite zu

1. froh, zufrieden; 1./2. d. h. Manen; 2. ist — kann man; 3. sprich: Patrouille; 7. es ist möglich, daß sie gut sind; 16. ritt voran; 20. nur; 22. die Häuser; 25. in meinem ganzen Leben; 28. sprich: an ba.

und fragte wieder „Franktireurs?“ worauf diese mit dem Kopfe nickte, auch nach² Süden zeigte und auch wiederholte: en bas.

Ich war jetzt ärgerlich; die eine schüttelte, die andre nickte, ich warf ihr einen altmärkischen Morgen- 5
gruß an den Kopf, den ich hier nicht wiederholen will. Vielleicht hatte sie's gut mit mir gemeint. Es ist schlimm, wenn man sich in den fremden Sprachen vernachlässigt hat.

Gemke war uns jetzt erheblich voraus. Schindler 10
und ich ritten rechts und links an den Gehöften vorbei; wo es möglich war, hielten wir uns so dicht an den Häusern, daß wir in die Fenster des ersten Stockes hineinsehen und den Flur und die Zimmer übersehen konnten. Aber nirgends zeigte sich etwas Verdächtiges; die Dorf- 15
straße war leer, die Gehöfte wie ausgestorben; nur Kinder spielten im Hof. Männer schien es nicht zu geben.

4. Der Überfall.

So waren wir an der Kirche vorbei bis an die letzten, schon vereinzelt stehenden Häuser gekommen und 20
wollten eben auf Ecouen und Sarcelles zu uns in Trab setzen, als zwei Schüsse fielen und Gemke, sein Pferd herumwerfend, in voller Karriere auf uns zu sprengte. Er hielt seinen linken Arm in die Höhe, der stark blutete. Jetzt wußte ich Bescheid. „Gemke,“ rief ich ihm zu, 25
„helfen kann ich nicht; Sie müssen sehen, wie Sie durchkommen; immer querfeldein; Gott verläßt keinen Ulanen.“ Ich sah noch, wie er über den Graben setzte. Schindler

5. altmärkisch — preußisch; 5./6. ich warf ihr einen Morgen-
gruß an den Kopf — ich fluchte; 8. schlecht; 10. bedeutend voraus;
12. nahe; 25. was ich zu tun hatte.

und ich aber machten kehrt und jagten wieder zurück ins Dorf hinein, das wir eben erst verlassen hatten.

Welche Veränderung! Die Straße stand jetzt so vollgepfropft, als ob Jahrmartt oder Hinrichtung wäre. Es war auch so etwas. Durch diesen Menschenhaufen mußten wir hindurch. Es schien glücken zu sollen. Die ganze Masse war augenscheinlich noch nicht recht in Ordnung; nur einzelne Schüsse fielen. So kamen wir bis an den Kirchenplatz, wo die Straße nach links hin ausbuchtet. Hier war alles leer; ich tat einen vollen Atemzug und dachte so bei mir: Janete, das war überstanden.

Aber ich hatte mich verrechnet. In der zweiten Dorfhälfte hatten sie unterdessen Zeit gefunden sich zu ordnen. Und als wir jetzt in die wieder schmaler werdende Straße hineinreiten wollten, da sahen wir aus allen Fenstern und Dachluken Flinten auf uns gerichtet, und gleich dahinter einen in drei Reihen stehenden Schützenzug, der uns mit Schüssen empfing. Ich duckte mich; als wir glücklich durchgebrochen waren, richtete ich mich hoch auf, um zu sehen, was wir noch vor uns hätten. Und da sah ich nun, daß bis ans Ende des Dorfes hin und darüber hinaus alle hundert Schritt eine solche Kette gezogen war, und daß wir also auf dem dazwischenliegenden freien Raum das Seitenfeuer der Häuser und das Frontfeuer dieser Schützenketten auszuhalten haben würden.

5. Der Kampf.

An diesen Ritt will ich denken. Schindler, nach links, immer dicht neben mir; nur soviel Zwischenraum, daß er mit seiner Rechten frei hantieren könnte. „Mann,“

1. kehrten um; jagten — gallopierten; 6. ergänze: reiten; 12. falsch gerechnet; 18. beugte mich nieder; 21./22. hinter dem Dorf; 22. alle — jede; 27. werde; 28. dicht — ganz nahe; 29. ergänze: Hand.

rief ich ihm zu, „wir müssen durch!“ Sein Sommer-
 sprossengeficht nickte mir zu, und der rote Spitzbart tupfte ihm
 dabei vorn auf die Ulanen und das Kreuz von 66.
 So ritten wir in den Menschenhaufen hinein; Schindlers
 Lanze immer um drei Fuß vor. Ich faßte meinen 5
 Säbel krampfhaft fest und stieß und hieb, aber das war
 nur Spielerei; davon ist nichts zu sprechen neben der Lanze
 meines Rotkopfs. Was ich früher nur immer gehört
 hatte, hier sah ich es: Die Lanze ist eine furchtbare Waffe.
 Ich will nicht Zahlen nennen; sie würden doch nicht 10
 geglaubt werden; zudem bin ich meiner Sache
 nicht sicher. Ich weiß auch nicht, wie viel der An-
 prall der Pferde und wieviel die bloße Furcht vor dieser
 langvorgestreckten Spitze getan hat, aber ich muß sagen,
 ich habe den Eindruck, daß uns diese Lanze unsern Weg 15
 durch all die Kolonnen bohrte. Keine Kugel traf; wir
 hörten nur das Aufschlagen derselben auf den Dachziegeln
 gegenüber. Jetzt kam wieder ein freierer Platz, ein größerer
 Zwischenraum, und über die Köpfe der zwei letzten Schützen-
 züge weg, die den Ausgang sperrten, sah ich schon die 20
 Bappeln der Landstraße und dachte bei mir: „Sie schießen
 doch zu schlecht!“ Klatsch! Da hatte ich eins weg
 in den Schenkel, nicht viel, aber mein Pferd mußte stark
 getroffen sein; denn das Blut spritzte hoch auf, und meine
 weißen Fangschnüre waren wie getränkt damit. 25

6. Besiegt und gefangen.

Ein Unglück kommt nie allein. In diesem Augen-
 blick rief Schindler: „Ich bin getroffen,“ und ich sah
 deutlich, daß er zusammenzuckte. „Halt dich fest,“ schrie

3. der Rock eines Ulanen; der Orden aus dem Kriege von 1866;
 5. packte; 10. d. h. der durch die Lanze Getöteten; 11. zudem — außer-
 dem; 11./12. ich weiß nicht genau; 13. nur; 22. bekam ich eine Kugel.

ich ihm zu, „durch, durch,“ und er packte mit der Linken den Hals seines Braunen und ritt wieder hinein. Es war ein prächtiger Mensch. Aber plötzlich fehlte er neben mir, mit halbem Blick nach links sah ich,
 5 daß Pferd und Reiter zusammengebrochen waren und daß man über ihn her war. Ich hatte nicht viel Zeit, darüber nachzudenken; denn im nächsten Augenblick war es auch mit mir vorbei. Mein Pferd, von einer zweiten Kugel in den Kopf getroffen, stürzte zu Boden;
 10 ich lag unter ihm und verlor die Besinnung.

Als ich wieder zu mir kam, war ich unter einem Dach von Bajonetten. Man zog mich hervor und schleppte mich im Triumph in die Mitte des Dorfes, an meinem treuen Schindler vorbei. Er richtete sich noch einmal auf;
 15 der Todesschmerz stand ihm im Gesicht. Es hat nicht lange mehr gedauert.

Sattler Gemke, wie ich gehört habe, hat sich durchgeschlagen und hat seine Meldung gemacht. Ich gönne's ihm; einer hat eben Glück vor dem anderen; die Lose
 20 fallen verschieden. Gemke lebt, Schindler ist tot und ich — sitze hier gefangen.

1. wir müssen uns durchschlagen; sagte; 2. ergänze: Pferdes;
 3. ergänze: in den Menschenhaufen; 6. d. h. die Franzosen; ergänze: gefallen; 8. zu Ende; 9. fiel; der Boden — die Erde; 12. führte;
 19. mehr als.

Wörter — Sõnad.

Seite 1.

Das Garde-Mann-Regiment —
kaardiväe-ulaani-rügement

Seite 3.

der Refognoszierungsritt, =e — luure-
ratse, -sõit

liegen, a, e, — asuma, asetsema
die Meile, =n — miil, penikoorem
nördlich — põhja pool
früh — vara (hommikul)
erhalten, ie, a — saama
der Befehl, =e — käsk
die Nachricht, =en — teade
besetzt sein — (sõjaväelises) valdu-
ses olema

ob sie besetzt ist — kas keegi (siin:
vaenlane) seal sees on

wie stark — kui suurel arvul
womit — millega, milliste väelii-
kidega

halber Weg — poolel teel, pool-
teed

das Absuchen — otsimine, luura-
mine

beginnen, a, o — algama
wahrscheinlich — tõenäolik
stecken, =te, =t — sees olema, asuma,
pesitsema

möglich — võimalik
aufpassen, =te auf, =t — ettevaatlik
olema

der Vorgesetzte, =n — (salga) vanem,
-ülem

es nebelt — on udune

der Rebel — udu

inzwischen — vahepeal

versprechen, a, o — tõotama

zutragen, trachte zu, bin zugetracht —
traavides lähenema, juurde rat-
sutama

blinken, =te, =t — särama, vilkuma
der Kirchturm, =türme — kirikutorn
die Pappel, =n — haab, paplipuu
die Begegnung — kohtamine
stoßen, stieß, bin gestoßen (auf je-
manden) — (kedagi) ootamata
kohtama

die Eskadron, =en — eskadron (ratsa-
väe ühik)

der Gefreite, =n — kapral

Meldung machen — raportima, (sei-
sukorrast) aru andma

sich unter jemandes Kommando stellen —
kellegi käsutusse astuma

Seite 4.

guter Dinge sein — heas tujus,
rahal olema

die Lanze, =n — piik, oda

die Streitkraft =kräfte — lahingu-
jõud, sõjavägi

bestimmen, =te, =t — määrama

eigen — oma

der Teufelskerl, =e — kange mees,
pagana poiss

unzuverlässig — mitteustav, -kindel

willig — sõnakuulelik, heatahtlik

der Nekrut, =en — nekrut, noor-
sõdur

der Sattler, —, sadulsepp

die Spitze haben — eesotsas olema
(s i i n : ees ratsutama)

der Schritt, =e — samm

bei hellem Mittagsschein — päisi-
päeval

die Reihe, =n — rida

die Erinnerung, =en — mälestus

das Gehößt, =e — taluhoone, õu,
elamu

der Anstrich, =e — vööp

der Vorgarten, -gärten — aiake
(maja ees)
bunt — kirju, värvirikas
das Laub — lehis, lehestik
all mein Vebtag — kogu mu elu-
päevil, alati
bedeuten, -te, -t — tähendama
schüttelein, -te, -t — raputama
der Sünden — lõuna
en bas — seal all

Seite 5.

niden, -te, -t — (peaga) noogutama
ärgerlich — pahane
altmärkisch (= altbrandenburgisch =
altpreussisch) — Brandenburgis
vanast ajast tuntud, vana-preisi
der Morgengruß, -grüße — hom-
mikuterivitus, tere hommikut
(sii n: der Fluß, Flüße — vanne,
vandesõna)
vielleicht — võib-olla
es gut mit jemandem meinen —
kellelegi head soovima, hea-
tahtlik olema
schlimm — paha, halb
vernachlässigen, -te, -t — hooletusse
(lohakusse) jätma
erheblich vorauf sein — tüki maad
ees olema
der erste Stock, Stockwerke — (maja)
alumine kord
die Flur, -en (auch der Flur, -e) —
eeskoda
übersehen, a, e — üle vaatama
nirgends — mitte kuskil
verdächtig — kahtlane
der Überfall, -fälle — kallaletung
vereinzelte — üksik, hõre
eben — just, parajasti
sich in Trab setzen — traavima hak-
kama
es fällt ein Schuß, Schüsse — kõlab
(püssi-) pauk
herumwerfen, warf herum, habe her-
umgeworfen — järsku ümber
pöörma
die Karriere, -n — karjäär, tuhat-
nelja-ratse
sprengen, -te, -t — (ratsa) kihutama

in die Höhe halten — üleval hoidma
bluten, -te, -t — verd jooksmas
Bescheid wissen — (seisukorrast)
aru saama; teadma, milles asi
seisab
durchkommen, kam durch, bin durch-
gekommen — läbi pääsema
querfeldein — risti üle põllu
verlassen, ie, a — maha, hätta
jätma
über einen Graben setzen — üle
kraavi kargama

Seite 6.

fehrtmachen — ümber käänma
jagen, -te, -t — kihutama, ajama
die Veränderung, -en — muutus
vollproffen, -te v., -t — täis kii-
luma, tungil täis ajama
die Hinrichtung, -en — surmaotsuse
täideviimine, surmamõistetud huk-
kamine
es ist auch so etwas — umbes nii
ta ongi
der Menschenhaufen, —, — inim-
kuhi, inimeste parv
wir müssen hindurch — me peame
läbi murdma
glücken, -te, -t — õnnestuma
augenscheinlich — nähtavasti
recht — päris, hästi
die Ordnung — kord
einzeln — üksik, hõre
der Kirchenplatz, -plätze — kiriku-
eelne plats
die Bucht, -en — laht
ausbuchten, -te aus, -t — laienema
(nagu jõgi lahte suubudes)
der Atemzug, -züge — hingetõmbus
übersehen, -stand, -standen — jagu
saama, läbi kannatama
sich verrechnen — eksima, eksiarva-
misel olema, valesti arvestama
die Dorfhälfte, -n — küla pool
unterdessen — vahepeal
sich ordnen — end korraldama,
korda seadma
schmal — kitsas
die Dachlufe, -n — katuseaken,
-luuk

die Flinte, =n — püss
 richten, =te, =t — juhtima, sihtima
 dahinter — (selle) taga
 der Schütze, =n — laskur, püssi-
 mees
 der Zug, Züge — viirg, kolonn
 in drei Reihen stehender Schützen-
 zug — kolmekordne laskeahelik
 mit Schüssen empfangen, =i, a —
 (püssi-) tulega vastu võtma
 sich ducken — kummarduma, küü-
 rutama
 sich aufrichten — end sirgu ajama
 das Ende, =n — lõpp, ots, äär
 die Kette, =n — ahelik
 ziehen, zog, gezogen — tõmbama
 dazwischenliegender Raum, Räume —
 vahepealne ruum
 das Seitenfeuer, —, — külgtuli
 das Frontfeuer, —, — otsetuli
 aushalten, hielt aus, habe ausge-
 halten — välja kannatama,
 vastu pidama
 der Kampf, Kämpfe — võitlus
 der Ritt, =e — ratsa, (ratsa) kihu-
 tamine
 der Zwischenraum, =räume (ruumi)
 vahemik
 hantieren, =te, =t — teotsema, kä-
 sitama, toimima

Seite 7.

das Sommerproffengeficht, =er —
 tedretäpiline nägu
 zunicken, =te ju, =t — (kellegi poole
 peaga) noogutama
 der Spizbart, =bärte — kikkhabe
 tupfen, =te, =t — (vastu) puutama
 vorn — ees, eest
 das Kreuz, =e — rist (aumärk)
 der Fuß, Füße — jalg
 der Säbel, —, — mõök
 fassen, =te, =t — haarama
 krampfhaft — kramplikult
 fest — (tugevasti) kinni
 stoßen, stieß, habe gestoßen — pistma,
 torkama, tõukama
 hauen, hieb, habe gehauen — raiuma
 die Spielerei, =en — (lapse) mäng
 es ist nichts davon zu sprechen —
 see ei ole kõne väärt

neben — (siin: võrreldes), kõrval
 der Kottopf, =köpfe — punapea
 die Waffe, =n — sõjariist, relv
 zudem — pealegi
 sicher — kindel, julge
 der Anprall, =e — hoogus kokku-
 põrge
 bloß — paljas; ainult, üksnes
 langvorgestreckt — kaugele ette si-
 rutatud
 die Spitze, =n — (terav) ots
 der Eindruck, =drüde — mulje
 bohren, =te, =t — puurima
 die Kugel, =n — kuul
 treffen, traf, habe getroffen — ta-
 bama, pihta minema
 das Aufschlagen — löök, laksu-
 mine
 der Dachziegel, —, — katusekivi
 gegenüber — vastas
 der Ausgang, =gänge — väljapää-
 su-tee
 sperren, =te, =t — sulgema
 flatsch! — laksti!
 ich hatte einß weg — ma sain ühe
 pihta
 der Schenkel, —, — reis, säär
 stark treffen, =a, o = schwer ver-
 wunden, =te, =t — raskesti haa-
 vama
 das Blut — veri
 aufspritzen, =te auf, =t — üles prit-
 sima, purskama
 die Fingfchnüre (pl.) — univormi-
 paelad
 tränken, =te, =t — jootma, niisu-
 tama, leotama
 besiegt — võidetud
 gefangen — vangis, vangi võetud
 der Augenblick, =e — silmapilk
 getroffen sein — haavatud olema
 deutlich — selge
 zusammenzufassen, =te ju, =t — võ-
 patama

Seite 8.

paßen, =te, =t — haarama
 der Hals, Häße — kael
 der Braune — kõrb (hobune)
 ein prächtiger Kerl — tore poiss
 plöglich — korraga, äkitselt

fehlen, -te, -t — puuduma
 der Blick, -e — pilk
 zusammenbrechen, brach 3., bin zu-
 sammengebrochen — (kokku) lan-
 gema
 man war über ihn — oldi tema
 kallal
 nachdenken, dachte nach, habe nach-
 gedacht — järele mõtlema, kaa-
 luma
 es war auch mit mir vorbei — ka
 minuga oli asi otsas, ka minu
 laul oli lauldud
 stürzen, -te, -t — langema, prant-
 satama
 der Boden — maa
 die Befinnung verlieren — meele-
 märkuse kaotama, minestusse
 langema
 zu sich kommen (a, o) — meele-
 märkusele tulema

das Bajonett, -e — (püssi-) tääk
 hervorziehen, zog hervor, habe her-
 vorgezogen — välja sikutama,
 tõmbama
 schleppen, -te, -t — lohistama, ve-
 dama
 im Triumph — võidurõõmus, hoi-
 sates
 vorbei — möödas
 der Todessehmerz, -en — surmavalu,
 -piin
 dauern, -te, -t — kestma
 die Meldung, -en — ettekanne,
 raport
 ich gönne es ihm — mul on tema
 pärast hea meel, ma ei pane
 seda temale pahaks
 das Glück — õnn
 das Loß, -e — saatus, loos
 verschieden — mitmesugune.

- 23) Max Nordau: **Die Brille des Zwerges.**
24 lhk. Hind 25 marka.
- 24) **Beauty and the Beast. Tattercoats.** Adapted for
the use of schools by J. G. Estam.
32 lhk. Hind 15 marka.
- 25) K. F. Meyer: **Das Amulett.** 48 lhk. Hind 45 marka.
- 26) **Till Eulenspiegels Streiche.**
30 lhk. 4 joonist. Hind 30 marka.
- 27) Grimm: **Sechse kommen durch die ganze Welt.**
16 lhk. Hind 20 marka.
- 28) E. v. Wildenbruch: **Archambauld.**
24 lhk. Hind 25 marka.
- 29) R. Kipling: **The Elephant's Child.**
18 lhk. Hind 25 marka.
- 30) Louis M. Alcott: **Little Women.**
96 lhk. Hind 80 marka.
- 31) André Theuriet: **La pipe.**
24 lhk. Hind 35 marka.
- 32) P. Rosegger: **Dreihundert vierundsechzig und
eine Nacht.**
16 lhk. Hind 20 marka.
- 33) W. Hauff: **Der Zwerg Nase.**
34 lhk. Hind 45 marka.
- 34) Paul Keller: **Der angebundene Kirchturm.**
16 lhk. Hind 20 marka.
- 35) L. Ganghofer: **Der Santrigel.**
24 lhk. Hind 30 marka.
- 36) Theodor Fontane: **Drei von dem dritten Garde-
Ulanen-Regiment.**
12 lhk. Hind 20 marka.
- 37) J. Grimm: **Frau Holle.**
12 lhk. Hind 20 marka.
- 38) Fr. Gerstäcker: **Germelshausen.**
44 lhk. Hind 50 marka.

Ilmumas :

- Detlev v. Liliencron: **Der Narr.**
Fr. Gerstäcker: **Der Schiffszimmermann.**
A. Pichler: **Die neue Kunst.**

A. R. THACKER, B. A.

A SHORT HISTORY
of ENGLISH LITERATURE

Part I — from the beginnings to 1832.

Hind 20 marka.

E. SELL

LÜHIKE SAKSA KIRJANDUSLUGU

keskkoolidele.

I jagu — algusest kuni 1750. a. Hind 130 marka.

II jagu — 1748—1830. Hind köites 185 marka.